

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.01.2017

### **Spielplatz Giershausener Weg in Köln-Heimersdorf AN/0042/2017**

Sachstandanfrage der SPD Fraktion Stadtbezirk Köln-Chorweiler über die Verwendung der Geldspende für diesen Spielplatz.

Im Jahr 2015 feierte das Einkaufszentrum Heimersdorf das 50-jährige Jubiläum. Die Einnahmen dieser Veranstaltung wurden über die „Heimersdorfer Junge“ zweckgebunden der Stadt Köln gespendet. Da seitdem aber auf dem Spielplatz keine Veränderungen zu sehen sind, haben wir folgende Fragen.

Was ist mit dem Geld geschehen?  
Wurde es nachträglich für die Sanierung des Spielplatzes eingesetzt?  
Steht der Betrag noch zur Verfügung?

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Spende wurde durch die Stadt Köln vereinnahmt und wird nur zweckgebunden für die Umgestaltung des Spielplatzes eingesetzt. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie betreibt den Umbau des ca. 1.700 m<sup>2</sup> großen vorhandenen Spielplatzes.

Die Planung ist mit den Beteiligten vor Ort besprochen und die Ausführungsplanung ist bereits mit allen beteiligten Ämtern abgestimmt. Die abgeschlossene Planung wird in die zuständigen politischen Gremien- Jugendhilfeausschuss sowie der Bezirksvertretung Chorweiler- zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Platz ist zurzeit fast durchgängig asphaltiert. Auf einer vorhandenen Sandfläche befinden sich drei Spielgeräte, die erhalten bleiben aber versetzt werden sollen. Der gesamte Bereich ist von Grünflächen umgeben, in denen größere Laub- und Nadelbäume stehen.

Einzelne absterbende und ungeeignete Bäume und Sträucher sollen entfernt werden.

Im Zuge der Sanierung wird der Asphalt vollständig ausgebaut.

Die Spielräume werden neu gegliedert und angelegt.

Alle drei vorhandenen Zugänge bleiben erhalten und werden zur Verkehrssicherung mit Barrieren und taktilen Pflastersteinen für Menschen mit Sehbehinderung versehen.

Für den neuen Spielplatz sind mehrere unterschiedliche Spielbereiche geplant.

Für die vorhandene Spielfläche ist eine große Kletteranlage mit unterschiedlich hohen Podesten und Aufstiegsmöglichkeiten, eine Rutsche, eine Seilbrücke, Doppelschaukel, Recks in unterschiedlichen Höhen und eine Drehscheibe vorgesehen.

In den neuen Sandspielbereich für kleinere Kinder werden die vorhandenen Spielgeräte wie Nestschaukel, Federwippe und Sandbaustelle versetzt.

Weiterhin sind auf den befestigten Flächen neue Bodenbeläge und Sitzgelegenheiten vorgesehen. Eine kleine Rasenfläche ermöglicht Spiele auf weichem Untergrund.

Nach der Beschlussfassung wird das Leistungsverzeichnis angefertigt für das anschließende Vergabeverfahren. Die Spender und die anderen Akteure vor Ort werden über die Verfahrensstände informiert.